



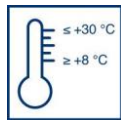
Technisches Merkblatt Artikelnummer 6001-6010

Epoxy BS 2000

Pigmentiertes, vielseitig einsetzbares,
wasseremulgierbares Epoxydharz



Mischungs-
verhältnis 2
Komponenten



Verarbei-
tungstempe-
ratur



Mischzeit



Streichen,
rollen



Topfzeit



Frostfrei
lagern



Lagerdauer

Anwendungsgebiete

Als Grundierung bzw. als Haftvermittler in Oberflächenschutzsystemen im Boden- und Wandbereich:

Anwendungsbeispiele:

- Lagerhallen
- Garagen
- Parkhäuser
- Balkone

Eigenschaftsprofil

Pigmentierte, zweikomponentige, wasseremulgierbare Epoxydharzgrundierung mit vielseitigen Einsatzmöglichkeiten:

- Seidenmatt
- Geruchsarm
- Wasserdampfdiffusionsfähig
- Frost- und Tauwechselbeständig
- Beständig gegen verdünnte Säuren und Laugen
- Öl-, Treibstoff-, Heizölresistent
- Befahrbar

Farbtöne

Kieselgrau	Art.-Nr. 6001
Silbergrau	Art.-Nr. 6002
Lichtgrau	Art.-Nr. 6005
Basaltgrau	Art.-Nr. 6009
weiß	Art.-Nr. 6010

Produktkenndaten

	Komp. A	Komp. B	Mischung
Dichte (25°C):	1,5 g/cm ³	1,1 g/cm ³	1,4 g/cm ³
Viskosität (25°C):	2000 mPa·s	350 mPa·s	900 mPa·s
Farbton:	Pigmentiert	Transparent	pigmentiert
Abriebfestigkeit:	0,10 g (n. Taber Rolle CS 17/1000 U/1000 g)		
Festkörpergehalt:	55 M-%		

Untergründe

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Oberflächenzugfestigkeit des Untergrundes muss im Mittel 1,5 N/mm², die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm² betragen.

Die Untergründe müssen ausreichend ausreagiert und tragfähig sein:

- Beton max. 6 M-%
- Zementestrich max. 6 M-%

In Anhydrit- und Magnesitestrich ist ein Eindringen von Feuchtigkeit aus Bauteilen oder Erdreich zwingend auszuschließen. Keramische Beläge, Altbeschichtungen, Ausgleichsmassen und innenliegende Gussasphalt (AS IC 10)

sind auf ihre Beschichtungsfähigkeit hin zu überprüfen, ggf. sind Probe-flächen anzulegen.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund ist durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen, so vorzubereiten, dass er die aufgeführten Anforderungen erfüllt. Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund sind im Remmers PCC System oder mit Remmers EP Mörteln oberflächenbündig zu verfüllen.

Zubereitung

Der Härter (Komp. B) wird der Grundmasse (Komp. A) vollständig zugegeben, anschließend wird die Masse mit einem langsam anlaufenden, elektrischen Rührgerät (ca. 300 – 400 U/min.) durchmischt, in ein anderes Gefäß umgefüllt und nochmals gründlich gemischt.

Die fertige Mischung wird direkt nach der Zubereitung auf die vorbereitete Fläche gegeben und mit geeigneten Mitteln verteilt.

Mischungsverhältnis

85 : 15 Gewichtsteile (farbig)

Verarbeitbarkeit

Bei 20 °C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit ca. 60 Minuten. Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern die Topfzeit.

Verarbeitungshinweise

Bei der Arbeit auf geeignete Schutzausrüstung achten (siehe auch persönliche Schutzausrüstung).

Auftragsverfahren

Das Epoxy BS 2000 wird in der Regel mit einem Gummischieber auf der vorbereiteten Fläche verteilt und mit der Epoxyrolle in den Untergrund eingearbeitet und nachgerollt. Bei stark saugfähigen Untergründen kann dem Epoxy BS 2000 bis zu 10% Wasser zugegeben werden.

Wartezeiten

Die Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen sollten bei 20°C mind. 12 Stunden und max. 48 Stunden betragen. Bei längeren Wartezeiten muss die Oberfläche des vorangegangenen Arbeitsganges angeschliffen und erneut grundiert werden.

Der angegebene Zeitraum wird durch höhere Temperaturen verkürzt und durch niedrigere verlängert. Während der Trocknungsphase ist Wert auf gute Belüftung zu legen, so dass das verdunstete Wasser abgeführt werden kann. Ungleichmäßige Auftragsweisen, sowie zu geringe Belüftung können zu Glanzgradunterschieden führen.

Verarbeitungstemperatur

Werkstoff-, Luft- und Untergrundtemperatur mind. 8 °C, max. 30 °C. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss mindestens 3°C über der Taupunkttemperatur liegen.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

6001-6010-TM-02-12-CE-Rüh-ANo-AW

Trockenzeit

Bei 20°C und 60 % relativer Luftfeuchtigkeit. Begehbar nach 1 Tag, mechanisch belastbar nach 3 Tagen, voll belastbar nach 7 Tagen. Bei niedrigen Temperaturen entsprechend länger.

Besondere Hinweise

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20°C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren in der Beschichtungsoberfläche.

Aus produktionstechnischen Gründen können zwischen den einzelnen Chargen geringe Farbtondifferenzen auftreten. Für zusammenhängende Flächen dürfen nur Materialien mit einer Chargen-Nr. eingesetzt werden.

Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxyharze generell nicht farbstabil.

Weitere Hinweise zur Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

Arbeitsgeräte, Reinigung

Pinsel, Gummischieber, Epoxyrolle, Mischgerät.

Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sind sofort bzw. in frischem Zustand mit Wasser zu reinigen.

Bei der Reinigung auf geeignete Schutzmaßnahmen achten (siehe persönliche Schutzausrüstung).

Persönliche Schutzausrüstung

Geeignete Nitril-Handschuhe (z. B. Tricotril der Firma KCL), Schutzbrille, Spritzschutz, langärmeliges Hemd oder Armstulpen.

Beim Versprühen eines spritzfähigen

Materials ist eine erweiterte Schutzausrüstung (Atemfilter) notwendig. Siehe dazu Sicherheitsdatenblatt.

Lieferform, Verbrauch, Lagerung

Lieferform:

Weißblechgebinde 2,5 kg; 10 kg und 25 kg auf Anfrage

Verbrauch:

Der Verbrauch ist abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und beträgt ca. 0,15 -0,20 kg/m².

Lagerung:

Im Originalgebinde verschlossen und unvermischt, frostfrei gelagert mindestens 9 Monate.

Sicherheit, Ökologie, Entsorgung

Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang, sowie zur Entsorgung und Ökologie können dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e. V. (2. Ausgabe, Stand 2009) entnommen werden.

GISCODE: RE 02

Chem VOC Farb V (2004/42/EG):

Gruppe (wb): j
Stufe 2 (2010) max. 140 g/l
Stufe 1 (2007): max. 140 g/l
Dieses Produkt enthält < 140 g/l

Notfallauskunft:

Mo.- Do. von 07.30 bis 16.00 Uhr;
Fr. 07.30 bis 14.00 Uhr
Abteilung Produktsicherheit:
Tel.: 05432/83-138
nach Dienstschluss:
Giftnormales Zentrum-Nord
24h Hotline +49(0)551 - 19240



	
Remmers Baustofftechnik GmbH Bernhard-Remmers-Straße 13 D-49624 Lönning	
07	
EN 13813 SR-B1,5-AR1-IR4	
Epoxy BS 2000	
Kunstharzestrich für die Anwendung in Gebäuden (Aufbauten gemäß Techn. Merkblätter)	
Brandverhalten	B _{fl} ³⁾
Freisetzung korrosiver Substanzen	SR
Wasserdurchlässigkeit	NPD ²⁾
Verschleißwiderstand	≤ AR 1 ¹⁾
Haftzugfestigkeit	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit	≥ IR 4
Trittschallisolierung	NPD
Schallabsorption	NPD
Wärmedämmung	NPD
Chemische Beständigkeit	NPD

- 1) Nach BCA Methode an glatten Gelägen ermittelt.
- 2) NPD: Kennwert nicht festgelegt
- 3) In Deutschland gilt z.Zt. die DIN 4102 weiter, Brandklasse B1 wird erfüllt und ist mit der DIN EN 13501-1 Klasse B_{fl} vergleichbar.

Vorstehende Angaben wurden aus unserem Herstellerbereich nach dem neuesten Stand der Entwicklung und Anwendungstechnik zusammengestellt.

Da Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, kann aus dem Inhalt des Merkblattes keine Haftung des Herstellers abgeleitet werden. Über den Inhalt des Merkblattes hinausgehende oder abweichende Angaben bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch das Stammwerk.

Es gelten in jedem Fall unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.



6001-6010-TM-02-12-CE-Rüh-ANo-AW